

Frank Wiggermann: Rückfahrkarte Demokratie

Der Autor, **Frank Wiggermann**, wurde 1971 in Bielefeld geboren, das Abitur machte er in Münster/Westfalen. Anschließend studierte er Geschichte und evangelische Theologie in Münster und Wien, seit 2009/10 unterrichtet er an der Graf-Friedrich-Schule in Diepholz. Seine Dissertation an der Universität Münster behandelt die konfliktreiche Beziehung zwischen der österreichisch-ungarischen Kriegsmarine und den Italienern in Pola und Triest. Dem schlossen sich weitere biographische und kulturgeschichtliche Veröffentlichungen über Istrien und das österreichische Küstenland im 19. und 20. Jahrhundert an.

Frank Wiggermann

Rückfahrkarte Demokratie

Graf-Friedrich-Schule in Diepholz (1923–2023)
Die lange Geschichte einer höheren Schule im kurzen
20. Jahrhundert

Umschlagfotos

Vorderseite: Ruth Edelbrock, im holzgetäfelten Abteil des Zuges auf dem Wege
von Lemförde nach Diepholz (Fotoarchiv Ruth Junge)

Rückseite: Der gelbe Mittelbau – das von 2007 bis 2011 grundlegend sanierte Gebäude
der alten GFS (Fotoarchiv Matthias Stock).

SCHRÖDERSCHER BUCHVERLAG
VERLAG FÜR REGIONALKULTUR
DIEPHOLZ 2020

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte Angaben sind im Internet
über [<http://dnb.ddb.de>] abrufbar.

Druck und Bindung: Druckhaus Breyer, Diepholz
Schröderscher Buchverlag: www.sb-verlag.de
Satz und Layout: RAW-Design, Bremen
Rolf-Andreas Wienbeck

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-89728-087-8

Inhaltsverzeichnis

Prolog im Kaiserreich.....	7
Aufbruch in die Weimarer Demokratie.....	13
<i>Otto Heinze (1923–1931)</i>	
Abbruch der Reformzeit und Erhalt der Schule.....	41
<i>Wilhelm Kinghorst (1931–1942)</i>	
Untergang.....	87
<i>Gustav Schrader (1942–1945)</i>	
Zusammenbruch und Wiederaufbau.....	109
<i>Anton Heuser (1945–1946) und Max Dehnen (1946–1951)</i>	
Restauration.....	133
<i>Heinrich Müller-Hartmut (1951–1961)</i>	
Der lange Weg zur „Vergangenheitsbewältigung“	138
Von der Aufbauschule zur „Anbauschule“	148
Stillstand und gesellschaftlicher Wandel.....	167
<i>Kurt Jäkel (1961–1977)</i>	
Neustart am Scheurenkamp	183
<i>Werner Zeeb (1977–1997)</i>	
Skizzen der Gegenwart.....	193
<i>Eugen Fünier (1997–2001),</i>	
<i>Hartmut Schmidt (2001–2013),</i>	
<i>Lars Buse (2013–)</i>	
Postscriptum.....	203
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	205
Personenregister	215
Bildnachweis.....	219